

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural  
**Band:** 99 (2001)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Ausbildung/Weiterbildung = Formation, formation continue  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Neue Berufsbezeichnung «Geomatiker»

Über die neue Berufsbezeichnung der Vermessungszeichner wurde ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt und mittlerweile auch abgeschlossen. Folgendes wurde dabei entschieden: Die bis dato übliche und gültige Bezeichnung «Vermessungszeichner» wird durch den neuen Namen «Geomatiker» ersetzt. Inkrafttretung der neuen Bestimmung ist der 1. Januar 2002. Es ist dies eine Anpassung an ein Berufsbild, das sich grundlegend geändert hat. Wo früher noch gezeichnet wurde, wird heute mit den modernen Methoden, welche das CAD bietet, konstruiert, berechnet und verwaltet.

Berufsleute, welche bis heute als Vermessungszeichner bezeichnet wurden, können sich ab dem Jahr 2002 offiziell Geomatiker nennen. Eine Änderung der alten Berufsbezeichnung in bestehenden Fähigkeitszeugnissen kann jedoch beim BBT nicht beantragt werden.

Der Zentralvorstand VSVF

### Nouvelle dénomination de la profession: «Géomaticien»

Sur la nouvelle dénomination de la profession du dessinateur-géomètre, une procédure de consultation avait été organisée qui est maintenant terminée. Le résultat en est le suivant: le terme «dessinateur-géomètre», usuel et valable jusqu'alors, est remplacé par le nouveau nom de «géomaticien». Cette nouvelle disposition entre en vigueur le 1er janvier 2002. Il s'agit d'une adaptation à une image de la profession qui s'est fondamentalement modifiée. Alors qu'on dessinait encore dans le passé, on construit, on calcule et on gère maintenant grâce aux nouvelles méthodes DAO.

Les professionnels qui s'appelaient jusqu'alors dessinateurs-géomètres peuvent officiellement utiliser la dénomination géomaticien à partir de l'an 2002. Cependant, une modification de l'ancienne dénomination figurant dans les certificats de capacité existants ne peut être demandée auprès de l'OFFT.

Le Comité central ASPM

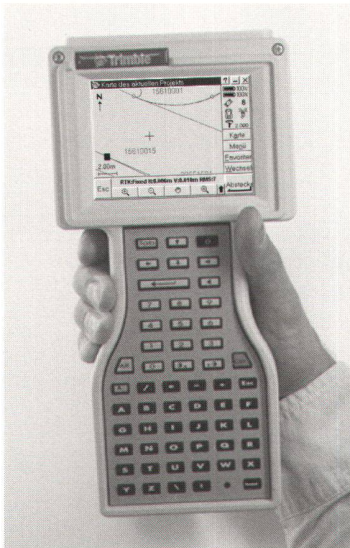
### Nuova denominazione professionale di «geomatico»

In merito alla nuova denominazione professionale è stata lanciata e conclusa una procedura di consultazione. Di conseguenza, si è deciso di sostituire l'attuale denominazione di «disegnatore catastale» con la nuova definizione di «geomatico». Il termine entrerà in vigore il 1° gennaio 2002. Si tratta di un aggiornamento di questa professione, il cui contenuto è fundamentalmente cambiato. Infatti, se in passato tutto era centrato sul disegno, oggi si ricorre alle moderne potenzialità di costruzione, calcolo e gestione offerte dal CAD.

A partire dal gennaio 2002, i professionisti, che fino a oggi erano chiamati disegnatori catastali, diventeranno ufficialmente dei geomatici. Non sarà tuttavia possibile richiedere all'UFFT il cambiamento della denominazione professionale sui certificati di capacità finora emessi.

Il comitato centrale ASTC

## TSCe - Der neue robuste Feldrechner



Für Tachymeter von Trimble, Zeiss, Leica etc.

- Als grafisches Feldbuch
- Absteckung mit grafischer Unterstützung
- Ein-Mann-System im Robotic-Modus



Für GPS Empfänger von Trimble

- Direkte Unterstützung für AGNES und Swiss@t
- Absteckungspunkte direkt ab Grafik wählen
- Einfache Bedienung auch mit Touchscreen



Für umfangreiche Kommunikation

- Datenaustausch Feld/Büro auch per e-mail/Natel
- Direkter Anschluss zu Ihrem Netzwerk

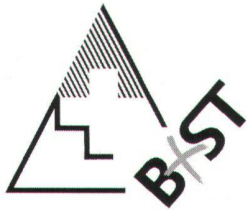
## Neu mit Windows CE!



allnav • Obstgartenstrasse 7 • 8035 Zürich • Tel.: 01 363 41 37  
allnav@allnav.com • www.allnav.com  
Baden-Württemberg: 71522 Backnang • Tel.: 07191 734 411







VSVF Kommission für  
Berufsbildung und Standesfragen

Ihr Partner für berufliche  
Weiterbildung  
www.vsvf.ch

## VT 9 – Amtliche Vermessung und EDV

Das Modul VT 9 ist ein Teil der zweijährigen Vorbereitung für die Vermessungstechnikerprüfung.

Als persönliche Weiterbildung kann dieses Modul auch einzeln besucht werden.

Die Informatik hat in den letzten Jahren allgemein in unserem Berufsfeld einen enormen Stellenwert bekommen. Vermessung ohne EDV ist heute praktisch nicht mehr denkbar. Von allen Berufsleuten werden Grundkenntnisse der Informatik in der amtlichen Vermessung verlangt.

### Lernziele:

Mit einer Übersicht über den heutigen Einsatz der Informatik in der amtlichen Vermessung sollen die Möglichkeiten der Informatik, aber auch die Abhängigkeit von der Technik aufgezeigt werden. Planung von Datensicherheitskonzepten und Datentransfer bewerten. Verfahren der Planausgabe und Datenabgabe analysieren.

### Stoffinhalt:

- Einsatz der EDV anhand eines praktischen Beispiels aus der AV
- Arbeitsplanung, -organisation
- Büointerner Datenaustausch
- Feldarbeit
- Datentransfer
- Datenverwaltung und -sicherung
- Datenanalyse
- Planausgabe
- Datenabgabe an Kunden und Ämter

### Zielpublikum:

Interessierte Vermessungsfachleute

### Voraussetzungen:

Fachleute in der Vermessung und im Tiefbau

### Dozent:

Helena Aström, Verm. Ing. ETH, Vermessungsamt Kanton Bern

### Unterrichtszeit:

8 Lektionen / 1 Tag

### Lernzielkontrolle:

Wissenstest als Nachbearbeitung

### Anerkennung:

- Eintrag in den Weiterbildungspass
- Zertifikat bei bestandener LZK

### Wann:

1. Dezember 2001

### Ort:

BBZ Baugewerbliche Berufsschule, Lagerstrasse 55, 8021 Zürich

### Anmeldeschluss:

10. November 2001

### Kosten:

Fr. 100.– Mitglieder VSVF, SVVK, STV  
Fr. 170.– Nichtmitglieder

### Anmeldung:

Wilfried Kunz, Kehlhofstrasse 12a, CH-8572 Berg, Tel. G 071/626 26 10, Fax 071/626 26 11, wilfried.kunz@bluewin.ch.

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

## KOM – überzeugend kommunizieren

Die Teilnehmer trainieren, in einem zweitägigen Intensivseminar mit Videounterstützung, überzeugend verbal und nonverbal zu kommunizieren.

### Lernziele:

Die persönlichen Kommunikationsfähigkeiten erweitern und verbessern

### Stoffinhalt:

- Grundlagen verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Argumentationstechniken
- Rhetorik und Vortragstechnik
- Wirkungsvolles Präsentieren

### Methodik:

- Praktische Anwendungen mit Videounterstützung
- Intensivseminar in einer Kleingruppe von maximal 8 Teilnehmern

### Unterrichtszeit:

15 Lektionen Intensivseminar, Freitag/Samstag

### Kursablauf:

Freitag, 13.00–17.00 und 19.00–21.00  
Samstag, 08.30–12.00 und 13.30–15.30

### Voraussetzungen:

Fachleute, die ihre Kommunikation verbessern wollen.

### Lernzielkontrolle:

Kleine Rede verfassen und halten

### Anerkennung:

Eintrag in den Weiterbildungspass

### Dozent:

Dieter Werren, Mittelschullehrer und Erwachsenenbildner, Luzern

### Wann:

Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember 2001

### Ort:

Hotel Anker, Luzern

### Anmeldeschluss:

23. Oktober 2001

### Kosten:

Fr. 450.– Mitglieder VSVF, SVVK, STV,  
Fr. 600.– Nichtmitglieder

### Anmeldung:

Theiler Roli, Obergütschrain 3, CH-6003 Luzern, Tel. P 041/310 96 76, Tel. G + Fax 041/369 43 82, roli\_theiler@bluewin.ch.

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.



## GISWISS besucht Basel

Am Dienstag, 30. Oktober 2001 findet in Basel unter dem Titel «Online Geodatendienste in der trinationalen Agglomeration Basel» eine von GISWISS in Zusammenarbeit mit dem Grundbuch- und Vermessungsamt Basel organisierte kostenlose Vortragsveranstaltung statt. Dauer von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Veranstaltungsort ist der Konferenzraum D04 an der Rittergasse 4 beim Grundbuch- und Vermessungsamt.

Die Veranstaltung soll in einem ersten Teil einen Einblick in die Verfügbarkeit von Geodatenbeständen in der trinationalen Agglomeration Basel bieten. Aktuelle und über die Grenzen zusammengeführte Geodaten sind eine Voraussetzung für die Realisierung von Planungen, Verkehrsprojekten und Umweltschutzmassnahmen. Beteiligt sind das Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, die Stadt Lörrach und die Kantone Basel-Land und Basel-Stadt und entsprechende Zusammenarbeitsprojekte.

In einem zweiten Teil soll mit einem Pilotprojekt die Machbarkeit eines Online-Zugriffs auf die in grosser Vielfalt vorhandenen detaillierten Geodaten aufgezeigt werden.

Auf Grund der begrenzten Platzmöglichkeiten ist eine schriftliche Voranmeldung beim GISWISS-Sekretariat, Clarastrasse 57, Postfach 6, 4005 Basel (Tel. 061/686 77 77, Fax 061/686 77 88, info@akm.ch) bis spätestens Freitag, 19. Oktober 2001 erforderlich.

GISWISS –  
Verein für Geo-Informationssysteme Schweiz  
Der Vorstand

## FHBB Muttenz: Geomatik Winter- Kolloquium

1. November 2001:

Erfahrungen und Probleme bei klassischen und motorisierten Präzisionsnivelements mit Digitalnivellieren

Prof. Dr.-Ing. Wollfried Wehmann, HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft (FH), Dresden

10. Januar 2002:

Tele Atlas – If there's a way, we will find it  
Dipl.-Ing. Martin Probst, Tele Atlas Schweiz AG

31. Januar 2002:

Ortsbezogene Informationsdienste im Katastrophemanagement

Prof. Dr. Christine Giger, ETH Zürich, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

Die Vorträge finden jeweils um 16.30 Uhr im Hörsaal 704 (7. Etage FHBB Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz) statt.

Auskünfte: Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Tel. 061/467 43 39, r.gottwald@fhbb.ch

## FHBB Muttenz: Diplomarbeiten 2001 – GeoForum 2001

Die Studierenden und Dozierenden der Abteilung Vermessung und Geoinformation laden Sie herzlich ein zur Präsentation der Diplomarbeiten 2001 am Donnerstag, den 22. November 2001 ein.

Programm:

14.30–16.45 Uhr

Kurzpräsentationen der Diplomarbeiten in der Aula der FHBB

- Leica Digital-Nivelliere – Entwicklungsbeigleitende Systemtests
- Cyrax 2500 Laser-Scanner – Feldprüfverfahren und Verifizierung
- Einsatz von virtuellen GPS-Referenzstationen – Qualitätsaspekte und Einsatzempfehlungen
- Strategie für die Homogenisierung von Fixpunktnetzen mit lokalen Spannungen
- Webbasiertes 3D-Informationssystem FHBB
- 3D-Stadtmodell Ergolzthal
- Weiterentwicklung webbasierter 3D-Geoinformationsdienste
- Geomedia WebMap Enterprise – Nutzen für kommunale Verwaltungsprozesse
- Geomedia WebMap Enterprise – GOIS für kantonalen Biotopschutz
- Entwurf und Aufbau eines GIS für Meliorationsprojekte
- Analysieren und Visualisieren von GeoDaten zum Thema Trinkwasserqualität

16.45–21.00 Uhr

Posterausstellung, Demonstrationen, Diskussionen; Ausstellung der Diplomarbeiten im 6. Stock der FHBB

18.00 Uhr

Apéro (gesponsert von Intergraph Schweiz)

Auskünfte:

Prof. Dr. R. Gottwald, Tel. 061/467 43 39, Fax 061/467 44 60, r.gottwald@fhbb.ch.

Kurzfassungen der Diplomarbeiten 2001 ab 26. November 2001 unter [www.fhbb.ch/vermess](http://www.fhbb.ch/vermess)

## ETH Zürich: Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

Weiterbildungskurse 2001/02

Das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich führt im Wintersemester 2001/02 fünf Weiterbildungskurse durch, die sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nachdiplomstudiums und an Fachkräfte aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen wenden. Dem Teilnehmerkreis aus der Praxis bietet das NADEL die Möglichkeit, mit insgesamt 200 Kurstunden (entspricht 25 Kurstagen) das Zertifikat für einen Nachdiplomkurs in Entwicklungszusammenarbeit zu erwerben.

Der Programmzyklus wird mit dem Thema «Korruption und Korruptionskontrolle in Entwicklungsländern» eröffnet. Zwei Kurse befassen sich mit der Vorbereitung von Entwicklungsvorhaben im Bereich der Planung auf verschiedenen Stufen und im Einsatz von Methoden des «Rapid Organizational Appraisal» für die Einschätzung der Leistungs- und Kooperationsfähigkeit von Projektpartnern und Auftragnehmern. Der Kurs «Mikro- und Makroperspektiven in der Armutsbekämpfung» setzt sich mit verschiedenen Strategien und Umsetzungsfragen zum zentralen Anliegen der Entwicklungszusammenarbeit auseinander. Das Semester schliesst mit einem Einführungskurs zu Konzepten und praktischen Ansätzen im Wissensmanagement von Entwicklungsorganisationen.

Die Kurse vermitteln theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen und befassen sich mit aktuellen, praktischen Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/632 42 40, Fax 01/632 12 07, [kramer@nadel.ethz.ch](mailto:kramer@nadel.ethz.ch), [www.nadel.ethz.ch](http://www.nadel.ethz.ch)



## Fachausweise für Vermessungstechniker/innen 2001 Certificats de techniciens-géomètres de 2001

Aufgrund der bestandenen praktischen Fachprüfung in Bern wird den nachgenannten Kandidaten/Kandidatinnen der Fachausweis als Vermessungstechniker/in erteilt:

*A la suite d'examens pratiques subis avec succès à Berne, le certificat de technicien-géomètre est délivré aux Messieurs/Mesdames:*

- Dominique Angelone, Schwandenholzstrasse 16, Zürich  
 Andres Beck, Versamerstrasse 7, Bonaduz  
 Daniel Bellé, Kantonsstrasse 15, Buttikon  
 Yvonne Berdux, Apfelmatte 1, Samstagern  
 Javier Blanco, Av. Traménaz 3, La Tour-de-Peilz  
 Carlo Fatzer, Obermühle 1, Amriswil  
 Remo Fröhlich, Bahnhofstrasse 8, Riedt b. Erlen

- Mario Gheza, Avenue Traménaz 60, La Tour-de-Peilz  
 Michel Henseler, Hinterzweienstrasse 44, Muttenz  
 Stefan Hermann, Zugerstrasse 63a, Baar  
 Marianne Hulliger, Emmensteg 13, Hasle-Rüegsau  
 Patrick Karlen, Galgenwaldstrasse 5, Susten  
 Urs Knupp, Sonnenhaldenstrasse 33, Goldach  
 Stefan König, Talackerstrasse 45 E, Thun  
 Karl Künzli, Kantonsstrasse 4, Besenbüren  
 Beni Rippstein, Bergstrasse 29, Rafz  
 Thomas Roos, Obere Heselbachstrasse 24, Küsnacht  
 Christa Stauffer, Hägniweg 7, Büren a.A.

*Die Prüfungskommission  
La commission d'examen*

## Land Management and Land Tenure

Masterstudiengang an der Technischen Universität München

Ein neuer Masterstudiengang «Land Management and Land Tenure» wird ab kommendem Wintersemester vom TU-Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung (Prof. Holger Magel) angeboten. Der englischsprachige weiterbildende Studiengang richtet sich an Fachkräfte aus Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern sowie Personen, die in diesen Ländern arbeiten. Mit dem dreisemestrigen Studiengang wird auf die steigende internationale Nachfrage in diesem Bereich reagiert werden. Weder in Deutschland noch im Ausland wird bisher eine solche Kombination aus Bodenpolitik, Bodenrecht und Zugang zu natürlichen Ressourcen, Bodenmärkten, Landwirtschaft und Kataster, Bodenordnung, Landkonfliktmanagement, Fernerkundung, Kartographie, GIS und räumlicher Planung für

# A0 Color Scanner für CAD und GIS

## GRAPHTEC CS1000

**Der neue Grossformat-Farb-Scanner CS1000 ist die Lösung für GIS, Mapping und Dokumentenarchivierung**

### Hochleistungs-Farbscanner im Grossformat

- Dokumentengrösse von A0 bis A4 mit bis zu 1,5 mm Dicke
- Effektive Scanfläche 914 mm Breite und 1188 mm Länge (bis max. 4 m)

### Hohe Auflösung mit hervorragender Scan-Genauigkeit

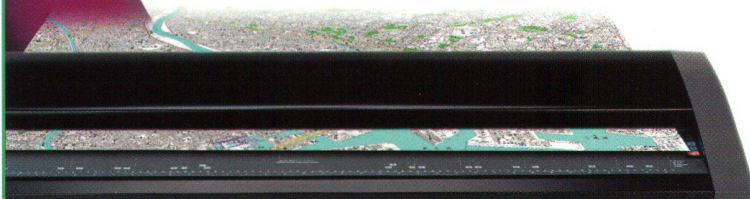
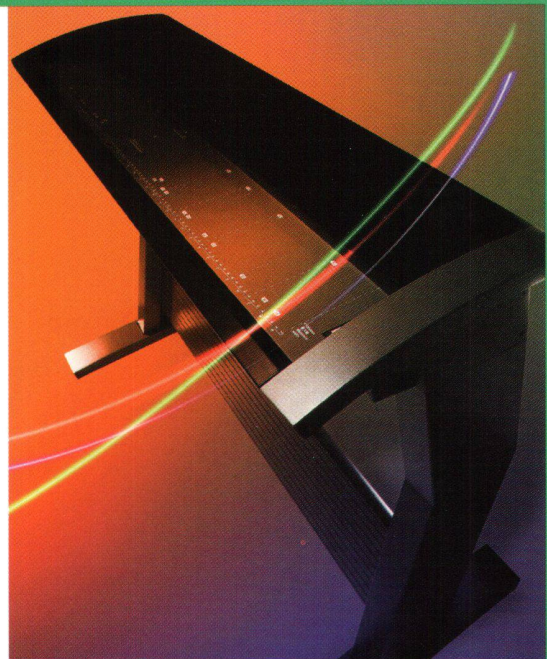
- 600dpi optische Auflösung mit einer Genauigkeit von +/- 0,1%
- Interpolierte Auflösung von 800 dpi bis 200 dpi

### Hohe Scangeschwindigkeit

- 3,25 cm/s für Farbdokumente mit 200 dpi Auflösung gescannt
- 9,65 cm/s für monochrome Dokumente mit 200 dpi Auflösung gescannt

### Farbscanner zum Preis eines Monochromscanners

- Preis inkl. Color Copy Software, Standfuss, SCSI-Kabel  
CHF 21'000.- exkl. MWST



Importeur für die Schweiz

Dammweg 4, 5503 Schafisheim  
 Telefon 062/888 10 10, Telefax 062/888 10 11  
<http://www.seyfferccw.ch>



eine nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land angeboten. Der Masterkurs verbindet darüber hinaus Theorie und Praxis sowie technische mit Managementfähigkeiten.

Die Nachfrage nach Fachleuten mit erweiterten Kenntnissen in «Land Management and Land Tenure» ist international sehr gross. Dies wird in vielen aktuellen internationalen Vereinbarungen wie z.B. der Agenda 21 (Rio 1992), HABITAT II Agenda (Istanbul 1996) oder der «Bathurst Declaration» (UNFIG Konferenz 1999) hervorgehoben. Die dort verankerten Grundsätze zu Bodenordnung und Landmanagement müssen jetzt weltweit umgesetzt werden. Der Masterkurs «Land Management and Land Tenure» bildet die hierfür nötigen Fachkräfte in Theorie und Praxis aus.

#### Übersicht über das Lehrangebot:

- Global Framework for Land Management and Land Tenure
- Land Rights and Land Tenure Systems
- Political and Social Aspects of Land Management and Land Tenure
- Land Tenure and Land Management in Rural Areas

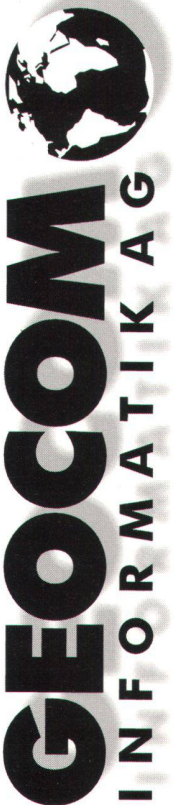
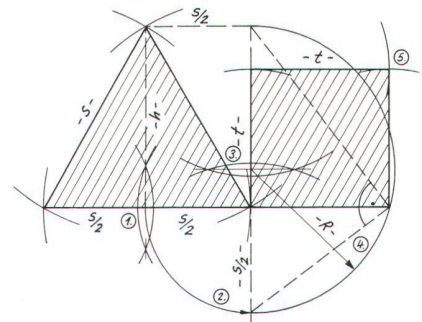
- Land Tenure and Land Management in Urban Areas
- Economical and Ecological Aspects of Land Management
- Land Conflicts and Possibilities for Reconciliation
- Land Administration I: International Cadastral and Land Management Systems
- Land Administration II: Institutional and Organisational Aspects
- Land Administration III: Land Transfer and Financial Aspects
- Instruments 1: Management Skills
- Instruments 2: Conflict Management
- Instruments 3: Photogrammetry and Remote Sensing
- Instruments 4: Visualisation of Geodata, (Internet-) Cartography, GIS and GPS
- Instruments 5: Participatory Planning and Impact Monitoring

#### Auskünfte:

Univ. Prof. Dr.-Ing. Holger Magel, Program Director, Dipl.-Geogr. M.A. Babette Wehrmann, Program Manager, Technische Universität München, Institut für Geodäsie, GIS und

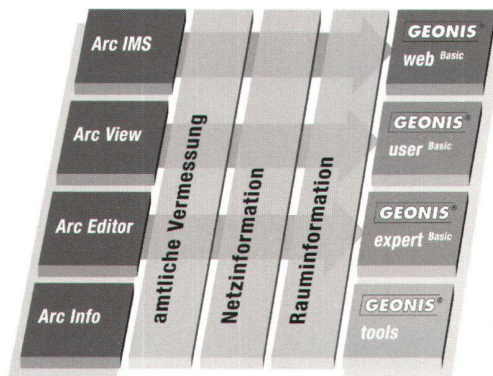
Landmanagement, Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung, Arcisstrasse 21, D-80290 München, Tel. +49 - 89 - 28 92 57 89, Fax +49 - 89 - 28 92 39 33, Magel@landentwicklung-muenchen.de, Wehrmann@landentwicklung-muenchen.de, <http://landentwicklung-muenchen.de/master>

## Lösung zu Lehrlingsaufgabe 5/2001



# GIS von morgen schon heute

**GEONIS für ArcGIS als Ergänzung zu den bestehenden GIS-Lösungen für MicroStation / GeoMedia**



- **GEONIS web** die GIS-Abfragestation für die Schweizer Gemeinde im Internet und Intranet.
- **GEONIS user** die GIS-Abfragestation für die Schweizer Gemeinde.
- **GEONIS expert** das flexible Netzinformationssystem für die Datenerfassung.
- **GEONIS tools** z.B. Interlis Studio, Plot Studio

**Fachspezifische Lösungen für die amtliche Vermessung, Netzinformation und Rauminformation**

Software-Entwicklungen • Geographische Informationssysteme • Hardware/Software/Netzwerke • Beratung/Vorortschulung/Support  
Bernstrasse 21 • 3400 Burgdorf • Telefon 034 428 30 30 • Fax 034 428 30 32 • e-mail: [Info@geocom.ch](mailto:Info@geocom.ch) • <http://www.geocom.ch>